



## Schweiz kann bei der EASA Verantwortung übernehmen

«My controls!», sagt ein Pilot jeweils, wenn ihm sein Kollege im Cockpit das Steuer übergeben hat. Als neuer «Pilot flying» ist er nun am Ruder und für die Führung des Luftfahrzeugs verantwortlich. Statt zu beobachten und zu unterstützen, ist er es nun, der

den Flug lenkt. Gefragt ist nun aktives Handeln; Passivität würde dazu führen, dass der Flug nicht gut endet.

Die Schweiz hat den Vorsitz der Gesetzgebungskommission der EASA zum Pilotenalter. Sie sitzt damit am Steuer genau jener Kommission, die unter anderem darüber zu entscheiden hat, wie lange Berufs-Helikopterpiloten ihr Handwerk ausüben dürfen. Die EASA schreibt zurzeit vor, dass Piloten über 60 keine Personentransporte mehr durchführen dürfen. Die Begründung ist so dünn wie ein Rotorblatt: Piloten über 60 seien zu alt und damit aus gesundheitlichen Gründen ein Risiko. Studien haben aber das Gegenteil belegt, so dass mittlerweile sogar die EASA selbst den Unsinn ihrer eigenen Vorschrift offen anerkannt hat.

Eigentlich wären das gute Nachrichten und eine Genugtuung für die Schweizer Helikopterunternehmen und die SHA, die sich seit Jahren gegen die unsinnige Regelung wehren. Aber ausgerechnet das BAZL, welches auf europäischer Ebene die beste Position hätte, diesem bürokratischen Monster ein Ende zu setzen, hat Ende letzten Jahres die bereits erteilten Bewilligungen für Piloten über 60 widerrufen. Die Betroffenen verstehen die Welt nicht mehr: Sie können in den Unternehmen nur noch bedingt eingesetzt werden und werden de facto in die Arbeitslosigkeit gedrängt.

Es wäre die Aufgabe des BAZL, nun aktiv zu werden. Und das sagt nicht nur die Branche, sondern auch die Politik. Mit der Annahme der Motion Darbellay «Helikopterpilotinnen und -piloten: Verzicht auf eine Altersgrenze» haben sich die Eidgenössischen Räte bereits vor mehr als vier Jahren klar hinter die Piloten über 60 gestellt. Statt nun aber als «Pilot flying» in der EASA-Kommission aktiv zu steuern und in Richtung einer sicheren, praxisnahen und vernünftigen Regelung zu fliegen, schaut das BAZL weiter zu, wie zahlreiche unserer erfahrensten und besten Helikopterpiloten auf das berufliche Abstellgleis geschoben werden.

Vielleicht sollten die Verantwortlichen im UVEK und EDA einmal ein paar Flugstunden bei einem der Piloten über 60 nehmen. Sie würden dann erkennen, dass ein zu passiver Pilot seine Maschine früher oder später zum Absturz bringt. Und ihr erfahrener Fluglehrer würde ihnen wohl auch beibringen, dass sie von den Controllern (in Brüssel und Köln) zwar Anweisungen bekommen, als Piloten aber selber dafür verantwortlich sind, wie ihr Flug durchgeführt und zu einem sicheren Ende gebracht wird.

Eine erste Theorielektion steht in diesen Wochen auf dem Programm: In einer Anhörung in der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrates (KVF) werden sich Vertreter von BAZL und EDA dazu äussern müssen, warum der Wille des Parlaments während so langer Zeit liegenbleibt und so viele unserer Piloten ins Abseits gedrängt werden.

*Nationalrat Martin Candinas, Präsident Swiss Helicopter Association*

## EVENTS

Die folgende Agenda zeigt bei Kenntnisstand Mitte Februar 2021 welche Veranstaltungen in nächster Zeit geplant sind. Aufgrund der durch die Corona-Krise ausgelösten Massnahmen können Veranstaltungen immer und auch kurzfristig wieder abgesagt werden.

Die AERO in Friedrichshafen findet nun im Juli statt. Abgesagt ist dagegen die Ebace in Genf, einige ihrer Veranstaltungen finden virtuell statt. Auch die **Pariser Air Show** von Ende Juni findet nicht statt. Da das **World Economic Forum** Mitte Mai in Singapur stattfindet, wird es 2021 auch keinen zivilen und militärischen WEF-Flugverkehr in der Schweiz geben.

Weitere aktualisierte Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen in der Schweiz finden Sie auf unserer Website [www.skynews.ch](http://www.skynews.ch) unter SERVICE/Termine. Laufend aktualisierte Informationen zum weltweiten Airshow-Kalender bietet: [www.milavia.net/airshows](http://www.milavia.net/airshows)

### April

06. – 16. Trainingskurs der Patrouille Suisse in Emmen [www.luftwaffe.ch](http://www.luftwaffe.ch)

### Mai

15. «Airshow Hoher Kasten», die Flotte des Fliegermuseums Altenrhein fliegt um den Ostschweizer Gipfel bei Brülisau, Verschiebedatum 22. Mai, [www.fliegermuseum.ch](http://www.fliegermuseum.ch)

### Juli

10. OldtimAIR Flugparade auf dem Stanserhorn, Verschiebedatum 24. Juli, [www.cabrio.ch](http://www.cabrio.ch)

14. – 17. AERO Friedrichshafen, [www.aero-expo.com](http://www.aero-expo.com)

16. – 18. Royal International Air Tattoo Fairford, [www.airtattoo.com](http://www.airtattoo.com)

### August

07./08. Do-Days, Dornier Museum Friedrichshafen, [www.dorniermuseum.de](http://www.dorniermuseum.de)

28./29. Dittinger Flugtage, [www.flugtage.ch](http://www.flugtage.ch)

### September

05. Flüügerchilbi Langenthal, [www.sgoberaargau.ch](http://www.sgoberaargau.ch)

11./12. Electrify-In Switzerland, eTrophy & Symposium in Grenchen, [www.electrify-in.ch](http://www.electrify-in.ch)

## NEXT

✚ **SkyForce:** Wie Frankreichs Luftwaffe die PC-21 einsetzt

✚ **SkyPort:** 90 Jahre Flugplatz Grenchen

Die **SkyNews.ch-April**ausgabe 2021 erscheint als **Grossauflage** mit 15'000 Exemplaren am **29. März 2021**.